

# 11. Fundraisingtag

31. August 2023 | Dortmund

Mit den Augen  
der Spender:innen –  
Fundraising neu sehen



Die entscheidende Person im Fundraising ist... na klar: Die Spenderin oder der Spender. Aber wie gelingt es, dass wir ein Projekt aus deren Perspektive sehen und sie damit überzeugend ansprechen? Diplom-Psychologin Danielle Böhle ist als Fundraising-Beraterin seit langem dieser Frage auf der Spur und erklärt in ihrem Vortrag, wie Sie die Menschen besser verstehen, auf die alles ankommt. Im Workshop können Sie das Thema noch vertiefen – oder Sie nutzen die attraktive Auswahl und lassen sich zu weiteren Aspekten des Fundraisings inspirieren. Am Ende des Tages können Sie beim „Großen Fundraising-Preis“ selbst aktiv werden und die Vielfalt ihrer Kenntnisse spielerisch testen.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen im Reinoldinum in Dortmund.

Hansjörg Federmann  
Fundraising und Mitgliederbindung  
Evangelische Kirche von Westfalen

Henning Boecker  
Abteilung Finanzen und Diakonie  
Evangelische Kirche im Rheinland

Anja Halatscheff  
Bildungsreferat  
Lippische Landeskirche

Ulrich T. Christen  
Zentrum Drittmittel und Fundraising  
Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe

## Veranstalter

Evangelische Kirche  
von Westfalen



Lippische Landeskirche



**Diakonie**  
Rheinland  
Westfalen  
Lippe

In Kooperation mit



Mit Unterstützung durch



## **i** Allgemeine Informationen

Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl am Tag und in den einzelnen Workshops begrenzt ist, werden Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Workshops werden vormittags und nachmittags angeboten, so dass Sie zwei Angebote aus den Workshops 1-4 oder den Workshop 5 (umfasst Vor- und Nachmittag) wählen können.



### Online-Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter [www.KD-Bank.de/Fundraisingtag](http://www.KD-Bank.de/Fundraisingtag) an.



### Veranstaltungsort

Reinoldinum, Schwanenwall 34, 44135 Dortmund

Fachliche Fragen richten Sie bitte an:

Hansjörg Federmann, EKvW – Fon 0521 594-531

Anja Halatscheff, Lippische LK – Fon 05231 976-726

Susanne Meyer-Lindemann, Diakonie RWL – Fon 0211 6398-654

Fragen zur Anmeldung beantwortet Ihnen gern

Rita Biondi, Bank für Kirche und Diakonie – Fon 0231 58444-245

# 11. Fundraisingtag

31. August 2023 | Dortmund

**10:00 Uhr Begrüßung**

*Christiane Wicht-Stieber,  
Stiftungskoordinatorin, Bank für Kirche und Diakonie*

**Impuls zum Tag**

*Pfarrer Ulrich T. Christenn, Diakonie Rheinland-  
Westfalen-Lippe*

**10:20 Uhr Perspektive wechseln – wie Sie einen besseren  
Blick auf Ihre Spender:innen gewinnen**

*Danielle Böhle, Diplom-Psychologin und  
Fundraising-Beraterin*

**11:15 Uhr Workshops**

*Bitte treffen Sie Ihre Wahl*

**12:45 Uhr Mittagsimbiss – Begegnen – Netzwerken**

**13:45 Uhr Workshops**

*Bitte treffen Sie Ihre Wahl*

**15:15 Uhr Stehkafee & Süßes**

**15:35 Uhr Der große Fundraising-Preis – spielerischer  
Tagesabschluss für Fundraising-Expert:innen  
und solche, die es werden wollen.  
Lassen Sie sich überraschen.**

**16:00 Uhr Dank und Verabschiedung**



Anmeldung unter  
[www.KD-Bank.de/Fundraisingtag](http://www.KD-Bank.de/Fundraisingtag)

## Workshops

### **Workshop 1: Aktuelle Förderprogramme (EU, Bund, Land): Gebäudesanierung und Klimaanpassung**

Während das Jahr 2021 vor Augen führte, wie Klimaextreme sich auch in unserer direkten Nachbarschaft auswirken, zeigte 2022, welche negativen Folgen sich aus Energieabhängigkeit und -einsatz ergeben. Gebäudesanierung und Klimaanpassung sind zwei Seiten derselben Medaille: Der Gebäudebestand bietet einen großen und vor allem direkt wirkenden Hebel zur Verringerung des Energiebedarfes für Heizung und Kühlung, der Verringerung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, aber auch der Energiekosten. Sanierung und Anpassung werden mit öffentlichen Mitteln gefördert. Der Workshop wird hierzu informieren und ein Forum für den Austausch bieten.

*Leitung: Dr. Ulrich Köhler*

### **Workshop 2: Aktuelle Förderprogramme für sozial-diakonische und nachbarschaftliche Projekte**

Projekte kirchlicher und diakonischer Träger können von unterschiedlichen Programmen und Organisationen gefördert werden, nicht selten auch mit großen Beträgen. Wesentlich ist es, in der vielfältigen Förderlandschaft die passenden Partner zu identifizieren und Anträge richtig zu stellen. Wir zeigen Ihnen den bunten Blumenstrauß von Förderprogrammen bei Stiftungen und Wohlfahrtslotterien. Insbesondere Projekte, die das soziale Leben am Ort stärken oder einzelne benachteiligte Gruppen unterstützen, bieten hier Ansatzpunkte – aber manchmal finden sich diese Aspekte auch in Bauprojekten oder neuen Veranstaltungsangeboten und eröffnen so willkommene (Mit-)Finanzierungsmöglichkeiten.

*Leitung: Susanne Meyer-Lindemann, Frank Ufermann*

### **Workshop 3: Gut vernetzt – Fundraising im ländlichen Raum**

Kirchlich-diakonische Arbeit auf dem Land hat besondere Chancen für Spenden und Fördermittel: Oft kennen sich die Partner, die Vernetzung fällt leichter und die gemeinsame Verantwortung für die Lebensqualität verbindet. Förderungen durch das LEADER- oder NRW-Programm oder die Landwirtschaftskammer können eine wichtige Rolle spielen. Aber auch manche Spendenaktionen gelingen im dörflichen bzw. kleinstädtischen Kontext besonders gut. Welche Erfahrungen die Ev. Kirchengemeinde Rödgen-Wilnsdorf dabei gemacht hat, wird in diesem Workshop vorgestellt und auf seine Anwendbarkeit für die Teilnehmenden hin besprochen.

*Leitung: Christoph Otminghaus*

### **Workshop 4: Wie kommt Bewegung in Ihre Onlinespenden?**

Geschafft: Sie haben sich ein Online-Spendentool zugelegt – und nun? Allein die Einbindung des Formulars führt ja (noch) nicht zu Spenden. Wie für jede Spende braucht es auch für die Online-Spende einen Anlass bzw. eine Spendenbitte. Doch welche Möglichkeiten gibt es überhaupt, Unterstützende zu meinem Spendenformular zu leiten, worauf ist zu achten, und was funktioniert online? Die drei erfolgreichsten Möglichkeiten der „digitalen Spendenbitte“, die Sie auch anwenden können, wenn Sie kein Social-Media-Profi sind, erfahren Sie in diesem Workshop.

*Leitung: Johannes Schrader*

### **Workshop 5: Perspektivwechsel praktisch: Wie Sie Ihre Zielgruppen besser kennenlernen und als Persona beschreiben**

Wir nehmen uns ausreichend Zeit, in die Lebenswelt kirchlicher Spendenzielgruppen einzutauchen. In diesem zweistufigen Workshop (Start am Vormittag, Fortsetzung am Nachmittag!) schärfen wir den Blick für unterschiedliche Zielgruppen und entwickeln gemeinsam „Personas“. Das heißt: Sie gehen mit Stephanie, Karl-Georg und Anna nach Hause und verstehen, wie Sie diese Menschen durch eine passende Ansprache für Ihre Zwecke begeistern können.

*Leitung: Danielle Böhle*

# Referentinnen und Referenten



**Danielle Böhle** (GOLDWIND) berät seit Ende 2010 gemeinnützige Organisationen. Die Diplom-Psychologin ist Expertin für Spenderpsychologie und vermittelt ihren Kunden mit viel Leidenschaft den notwendigen Blick für die Spenderperspektive.



**Ulrich T. Christenn** ist Pfarrer bei der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. und Leiter des dortigen Zentrums Drittmittel und Fundraising.



**Hansjörg Federmann** ist Pfarrer für Fundraising und Mitgliederbindung im Landeskirchenamt der Ev. Kirche von Westfalen. Als Fundraiser und Psychologe ist er begeistert von den Möglichkeiten, über die Spendenarbeit tragfähige Beziehungen zu knüpfen, die beiden Seiten gut tun.



**Anja Halatscheff** arbeitet als Referentin für Erwachsenenbildung in der Lippischen Landeskirche. Als Fundraising Managerin schlägt ihr Herz fürs Netzwerken und praxisnahe Formate in der Weiterbildung.



**Ulrich Köhler** arbeitet als Referent für öffentliche Förderprogramme im Landeskirchenamt der EKvW. Nach einem Physikstudium ging er zu einem Automobilzulieferer, und beschäftigte sich dort bis 2019 ebenfalls mit öffentlicher Förderung.



**Susanne Meyer-Lindemann** Fundraising Managerin FA ist seit knapp 20 Jahren als Fundraiserin in verschiedenen Werken u.a. der Diakonie aktiv. Die Fördermittelakquise und – Beratung bildeten den Schwerpunkt der Tätigkeiten. Seit 2018 ist sie in der Diakonie RWL in der Drittmittelförderung tätig.



**Christoph Otminghaus** ist Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Rödgen-Wilnsdorf und ausgebildeter Fundraiser. In der Gemeindefarbeit wurden dort durch aktives Fundraising die Anstellung von Mitarbeitenden und Projekte in der Flüchtlingshilfe ermöglicht. Außerdem wurde ein Sozialladen gegründet und ein Bandprojekt durch das Landwirtschaftsministerium gefördert.



**Johannes Schrader** ist Fundraiser im Ev.-Luth. Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte. Zuvor war er in Berlin bei foodwatch und Wikimedia Deutschland tätig. Johannes Schrader studierte Jura und Betriebswirtschaft in Berlin und Hagen und absolvierte die Ausbildung zum Fundraising-Manager an der Fundraising-Akademie.



**Frank Ufermann** ist Diplom-Sozialpädagoge und Fundraising Manager. Als Referent im Zentrum Drittmittel und Fundraising der Diakonie RWL betreut er die Antragstellungen bei der Stiftung Wohlfahrtspflege und dem Deutschen Hilfswerk/ARD-Fernsehlotterie.



**Christiane Wicht-Stieber** verantwortet seit 2009 den Bereich Stiftungscoordination der Bank für Kirche und Diakonie. Im Ehrenamt ist sie Vorstandsvorsitzende des Vereins Renniere e.V., Mitglied unterschiedlicher Gremien kirchlicher Einrichtungen und Stiftungen. Sie weiß um die aktuellen Herausforderungen, denen sich diese Akteure stellen müssen, und unterstützt sie als leidenschaftliche Netzwerkerin bei der Bewältigung.